An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | Juni 2022, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

„In Kapfenberg gibt es so viel zu entdecken.
Ich bin wirklich schon gespannt, neue
Blickwinkel auf Kapfenberg
im Rahmen des Fotowettbewerbs zu entdecken."

Bürgermeister Fritz Kratzer

Bürgermeister Sprechstunden

30. Juni 2022, 16.00 Uhr

Bitte um Anmeldung unter 03862/22501-1001

Kapfenbergs schönste Seiten

Liebe Kapfenbergerinnen,
Liebe Kapfenberger,
in Kapfenberg gibt es so viel zu entdecken. Moderne Architektur, historische Bauten, wundervolle Natur, einzigartige Ausblicke und quirliges Stadtleben. Jeder, der durch die Straßen flaniert, mit dem Rad unterwegs ist, oder auf dem Weg zur Arbeit ist, sieht Kapfenberg auf seine ganz persönliche Weise. Mit dem Kapfenberger Fotowettbewerb möchten wir allen Hobby- und Profifotografen die Möglichkeit geben, uns ihr Kapfenberg zu zeigen. Vom 01. Juni bis zum 15. August suchen wir die schönsten Fotos aus Kapfenberg. Eine fünfköpfige Fachjury wird Ende August die Siegerfotos küren. Ich bin wirklich schon sehr gespannt zu sehen, mit welchen Augen Sie auf Kapfenberg blicken.

Es startet aber nicht nur unser Fotowettbewerb im Juni, sondern wir läuten mit dem 23. Ritterfest auch die heurigen Sommerevents ein. Für ein ganzes Wochenende, am 25. & 26. Juni, werden wieder Ritter, Händler und Edelleut' die Burg Oberkapfenberg übernehmen. 14 Schausteller aus vier unterschiedlichen Nationen sind mit dabei. Es folgen kurz darauf drei Open Air Konzerte unserer Musikschule auf dem Hauptplatz vom 5. bis 7. Juli.

Jungen Musikern eine Plattform zu bieten, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Musik zu präsentieren und ihr Schaffen auch zu fördern, ist uns als Stadt und mir persönlich ein ganz großes Anliegen. Denn welche großartigen Talente dabei zu Tage treten können, zeigt das Beispiel Eva Moreno, die als 4-Jährige bei uns in der Musikschule anfing, schon in Teenagerjahren eine erfolgreiche Musikkarriere verfolgte und mit internationalen Musikern zusammenarbeitete. Ende Mai hatte ich das Vergnügen dieser Ausnahmekünstlerin den mit 2.200 € dotierten Kapfenberger Kulturnachwuchspreis zu verleihen.

Ende Mai waren auch unsere drei community nurses startklar, um unter dem Motto: „Nah für dich. Da für dich" Information, Beratung, Vernetzung und Koordination, für ältere Menschen und deren Angehörige anzubieten. Sie werden wohnartnah und bedarfsorientiert unterstützen und so das selbstständige Leben in den eignen vier Wänden und das Gesundbleiben von älteren Menschen unterstützen. Das Pilotprojekt ist als Erweiterung zu unseren bestehenden Angeboten im Sozial- und Pflegebereich gedacht, soll aber auch Angebote, wie mobile Pflegedienste, ergänzen. Damit mit der richtigen Unterstützung ein gesundes Älterwerden und ein Daheim-Wohnen-bleiben noch lange möglich sein werden.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

Eröffnung Community Nursing

Durch das kostenlose Angebot des Pilotprojektes Community Nursing sollen präventive Hausbesuche, Information, Beratung, Vernetzung und Koordination stattfinden.

Was ist Community Nursing?

Community Nursing fördert und unterstützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Angehörigen und Gemeinschaften und bietet wohnortnah und bedarfsorientiert Angebote zur Unterstützung und Entlastung für ältere Personen an. Das Projekt ist eine Ergänzung zu bestehenden Angeboten, wie etwa den mobilen Pflegediensten. Durch das kostenlose Angebot von präventiven Hausbesuchen soll Information, Beratung, Vernetzung und Koordination stattfinden.

Was ist eine Community Nurse?

Dieses sperrige englische Wort bedeutet übersetzt „Gemeindekrankenpfleger". Das heißt, dass drei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen in Kapfenberg Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu „Gesund älter werden" sind. Sie sind quasi eine Vernetzungsdrehscheibe, die hier pflegerische Anliegen mit den bestehenden Einrichtungen koordiniert. Das Ziel ist, älteren Menschen ein langes Wohnen im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Um das zu gewährleisten bieten drei Community Nurses des ISGS Kapfenberg präventive Hausbesuche in den Stadtteilen Redfeld, Walfersam, Hochschwabsiedlung und Parschlug/Pogier an. Es besteht auch die Möglichkeit zur Angehörigenentlastung. Je nach Bedarf können diese Angebote, in Form von Gesprächen oder konkreten Hilfestellungen, auch zu Hause erfolgen.
Das Projekt steht mit Informationen zu sämtlichen Angeboten zu sozialen und gesundheitsfördernden Einrichtungen allen Kapfenberger als Anlaufstelle im Büro, oder telefonisch, zur Verfügung. Die Community Nurses agieren hier als Drehscheibe, um durch Vernetzung mit allen Kooperationspartnern im Gesundheitsbereich individuelle und bedarfsorientierte Unterstützungsangebote zu erarbeiten.

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Unsere 3 Community Nurses

Unter dem Motto: „Nah für dich. Da für dich" verfolgen sie das Ziel einen längeren Verbleib im eigenen Zuhause und die damit verbundene Selbstständigkeit zu erhalten. Die Community Nurses möchten ein offenes Ohr für individuelle Wünsche und Anregungen der älteren Bevölkerung haben und den regionalen ungedeckten Bedarf ermitteln um eventuelle Versorgungsdefizite aufzuzeigen. Ihr Ziel ist es bereits gut etablierte Dienstleistungsanbieter und Angehörige zu unterstützen und zu entlasten.

Barbara Sterlinger:

War tätig im: LKH Bruck Interdisziplinäre Ambulanz
Ist auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden durch: Kommunale Werbung. Mit ihrer empathischen und optimistischen Art will sie in der Prävention und Gesundheitsförderung im Gesundheitsbereich mitwirken.

Guido Prossegger:

War tätig im: LKH Bruck Neurologische Abteilung
Ist auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden durch: Amtsblatt.
Mit seinem lustigen Wesen und seiner Kommunikationsfreudigkeit zeigt er seine Leidenschaft an der Arbeit mit Menschen.

Barbara Rathgeb:

Seit 1999 im Langzeitpflegebereich. Seit 2019 Obfrau bei Victory Krebsselbsthilfe Kapfenberg/ Bruck.
Ist auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden durch: Facebook. Mit ihrer lebensfrohen Art will sie die Weiterentwicklung im Gesundheitsbereich bewegen.

Eröffnung Lernexperte Kapfenberg

Seit diesem Frühjahr ist René Lessner als mobiler Lernexperte in Kapfenberg und Umgebung aktiv. Als erfahrener Pädagoge und VHS-Kursleiter möchte er vor allem jungen Menschen aber auch Erwachsenen beim Lösen von Lernblockaden helfen. Er ist auch bei der Lernorganisation, bei Lampenfieber vor Prüfungen und Referaten und vielen anderen Themen rund ums Lernen ein kompetenter Unterstützer. Mehr Freude am Lernen ist das gemeinsame Ziel!

Lernexperte Kapfenberg
René Lessner, 0650/9454255
www.lernexperte.at

Kapfenberger Bulls eröffnen ihr Vereinsheim - Bulls.Home

Nach über 30 Jahren als Mieter in Kapfenberg stellten in einer Pressekonferenz Ende April mit Geschäftsführer Oliver Freund, Bürgermeister Fritz Kratzer, Präsident Gernot Mach und Mastermind Michael Schrittwieser das neue Zuhause der Bulls vor. Im Jahr 2020 wurde die ehemalige Bawag Bank in der Wiener Straße 29 gekauft und in den letzten zwei Jahren zu einem Multifunktionshaus umgebaut. Auf 1.000 m² entstanden unter anderem ein Fanshop, Coworking-Plätze, Seminarräume zum Mieten, 16 Wohneinheiten für Spieler, Trainer und Betreuer sowie die Bulls Lounge in der zum Beispiel die Übertragungen der Auswärtsspiele abgespielt werden. Ein offenes Haus für alle – passend zum Motto der Bulls „We are family".

Bild: Isabella Speer

Live-Musik-Förderung

für Kapfenberger Gastronomen im Sommer 2022

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadtgemeinde Kapfenberg in Kapfenberg ansässige Gastronomiebetriebe bei Veranstaltungen mit einem finanziellen Zuschuss bei Live-Musik. Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel:

- Der Antragsteller muss ein in Kapfenberg gemeldeter Gastronomiebetrieb sein.
- Die musikalische Veranstaltung muss öffentlich zugänglich sein und dementsprechend beworben werden; ein Nachweis darüber ist der Rechnung beizulegen.
- Bei der Bewerbung ist das Logo der Stadtgemeinde Kapfenberg zu berücksichtigen.
- Die Gastronomiebetreiber müssen die aktuellen Richtlinien der COVID-19 Maßnahmen der Bundesregierung einhalten.
- Der Förderbetrag entspricht 50% der Netto-Gage, maximal jedoch € 300,00 pro Veranstaltung.
- Die Gastronomiebetriebe können jeweils für maximal 3 musikalische Veranstaltungen eine Förderung beantragen.
- Ein formloses Ansuchen muss spätestens 14 Tage nach dem Stattfinden der Veranstaltung in der Abteilung Schule, Jugend und Kultur eingelangt sein.
- Dem Ansuchen ist eine Rechnung der Band sowie eine Bestätigung über deren Bezahlung beizulegen; die Rechnung der Band muss einen Nachweis über die Ust. enthalten.
- Die Veranstaltung muss im Zeitraum von 1. Juli 2022 bis 11. September 2022 stattfinden.

Bild: Meisenpixel

Text & Bilder: Stadtwerke Kapfenberg

Junge Erfolgsgeschichten gehören erzählt!

Seit Jahrzehnten bildet die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ihren Fachkräfte-Nachwuchs selbst aus – und der leistet Ungewöhnliches.

Langjährige Beziehungen zu ihren Teammitgliedern liegen der Stadtwerke Kapfenberg GmbH sehr am Herzen. Ideal, wenn die Zusammenarbeit bereits mit der Lehre startet und dann in der Stadtwerke-Familie weitergeht. Und das ist häufig der Fall: Um 80,65 Prozent ist der Personalstand seit 2011 gestiegen und der Lehrlingsanteil beträgt in der Unternehmensgruppe aktuell über 11 Prozent. Durch die Ausbildung künftiger Fachkräfte in den Trendbereichen Elektrotechnik und Elektronik stellt sich das Unternehmen nicht nur erfolgreich dem demographischen Wandel. Die Lehrlinge sammeln zudem genau die Praxis, die intern gebraucht und überall nachgefragt wird.

Neben der Aussicht, Stadtwerke-Karriere zu machen, punktet das Unternehmen mit jahrzehntelanger Ausbildungserfahrung, einem guten Arbeitsklima und individueller Förderung. Dieser Zugang spornt an und zeigt sich in Erfolgen, die über den Tellerrand einer regulären Lehre hinausgehen.

Ein Beispiel dafür ist Tobias Breidler aus St. Lorenzen, der sich im zweiten Lehrjahr für Elektroinstallationstechnik befindet. Über das internationale Fachkräfte-Austauschprogramm IFA hatte er sich erfolgreich für ein Auslandspraktikum beim E-Installationsbetrieb NH Jespersen in der dänischen Stadt Sonderburg beworben. Nach einer Woche Englisch-Crashkurs Anfang Mai setzte er sein Fachwissen gleich im Betrieb ein und konnte es erweitern. Auch sein Fachkollege aus dem dritten Lehrjahr, der Kapfenberger Ahmed Nalgiev, leistet Erstaunliches: Bis heute hat er jede Berufsschulklasse mit Auszeichnung abgeschlossen. Damit nicht genug, setzt er sich für junge Leute ein, die sich schwerer tun als er. In der Initiative „Schüler helfen Schülern" gibt Ahmed regelmäßig Nachhilfe und dokumentiert diese fachlich. So verdient er sich 10 Euro pro Stunde dazu, wobei die Berufsschule den Großteil davon abdeckt. Einsatz zahlt sich also schon in jungen Jahren aus! Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ist stolz auf diese Erfolge und auf jeden einzelnen ihrer Lehrlinge.

Die Ritter sind los!

Wenn Ritter, Händler und Edelleut' die Burg Oberkapfenberg übernehmen, kann das nur eines bedeuten: Das Ritterfest ist wieder da! Ein Wochenende zwischen Gauklern, Met und Fahnenschwingern.

Bedächtig windet sich der Bus Kurve um Kurve nach oben. In seinem Inneren reges Treiben: Familien auf Wochenendausflug, Großeltern mit ihren Enkerln, buntgemischte Freundescliquen und dazwischen – Vater und Sohn, eindeutig einfache Händler in Jute und Flachs, weiter vorne kichernde Edelfräulein in Samt und Purpur, scharf beäugt von zwei jungen Rittern. Am Haltegriff beim Ausgang ein Kreuzfahrer, stolz und starr, in voller Montur. Kettenhemd und Wappenrock fordern Ende Juni bereits sichtbar ihren Tribut. Zum Glück ist das Ziel erreicht. Eine Menschentraube strömt heraus, als der Bus seine Türen öffnet, und biegt kollektiv in dieselbe Richtung ab. Sie alle haben an diesem Tag nur ein Ziel: das Ritterfest auf der Burg Oberkapfenberg, welches nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfindet.

Endlich oben angekommen, den Kassenbereich passiert, erstreckt sich der Fußweg entlang des Burghügels. Dann wird der Blick auf den in Stroh gedeckten Burgplatz frei. Empfangen vom geschäftigen Hin und Her, wandert der Blick über den Markt. Da ist ein Händler aus dem fernen Orient, mit berauschenden Düften und süßen Köstlichkeiten. Gegenüber alles vom Räucherharz über das Rosenöl bis hin zum Hirschgeweih. Und beim Gewandschneider nebenan, kann alles erstanden werden, um doch noch für einen Tag durch die Zeit zu reisen. Vom Edelfrauenkleid bis hin zum Barbarenschurz ist alles da.

Der Klang von Hammer gegen Amboss übertönt das heitere Stimmengewirr am Burgplatz. Sein Ursprung ist dank der Gruppe an Schaulustigen auf der Westseite des Marktes schnell gefunden: der Plattner. Unter staunenden, beinahe fast ungläubigen Blicken entstehen dort mit versierten Schlägen und kennendem Blick aus ordinären Eisen-Rohlingen fein gearbeitete Ziergegenstände. Just in diesem Moment ziehen die Schaukämpfer von Merlet zu

ihrem Auftritt aus. Die eisernen Spitzen der Hellebarden ragen weit über die Köpfe der Masse hinweg und wippen im Marschtakt der Truppe auf und ab. Bunt bemalte Rund- und Turmschilde und riesige Langschwerter ziehen neugierige Blicke nach sich und nur wenige Momente danach, begibt sich das Publikum Richtung Arena neben der Zugbrücke. Am Eingang zur Burg haben die Edelfräulein aus dem Bus zu einer Gruppe Barbaren ganz in Fell und Leder aufgeschlossen. Sehr zum Leidwesen der beiden jungen Raubritter, die sich zum Trost erstmal einen Met genehmigen. Doch schließlich zieht sie der schnelle, aufbrausende Klang des Saltarello der Spielmanntruppe Braagas in den Burginnenhof.

Unterdessen windet sich eine eigentümliche Schlange, bestehend aus roten und weißen Flecken, die durch das Grün des Waldes blitzen, entlang des Weges zur Lorettokapelle. Ähnlich einer Prozession auf ihrem Heimweg aus dem gelobten Land kehren die italienischen Fahnenschwinger der gruppo storico in Formation, geleitet durch den Takt der Trommler, von ihrem Auftritt oben auf dem Hügel retour, wo abseits des energetischen Trubels rund um die Burg, das authentische, mittelalterliche Lagerleben stattfindet. Über all dem schweben die Greifvögel der Burg Oberkapfenberg, die gerade vor dem Publikum auf der Terrasse in der warmen Juni-Briese segeln.

Künstler

Merlet, Forzarello, Braagas, Wetingar, Uhlenflug, Gruppo Storico e Sbandieratori Città di Castiglion Fiorentino, Jakobus, Irregang, Fahima, Tafelrunde, Sumberdoz, Falknerei, South Styrian Celtics, Soldknechte

Sponsoren

Stadtwerke Kapfenberg, Sommerrauer Immobilien, Gösser, Compact Druck GmbH, voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, Dach & Garten Gollner, Mürztaler Saubermacher, Fuchs Erwin Bäderstudio Heizungs- & Sanitärbau GmbH, Gemysag, Wiener Städtische, Euromarkt Einkaufs- und Fachmarktzentrum, Graff Elektrotechnik, Boehlerit GmbH & Co. KG, Electronic Shop24, formart-ST ZT GmbH, Mürztaler Verkehrsgesellschaft mbH, Raiffeisenbank Bank Leoben-Bruck, Landforst-Lagerhaus

Stadtgemeinde Kapfenberg, Land Steiermark Abteilung 12/Referat Tourismus, Tourismusverband Hochsteiermark

Gastronomie

Burgheuriger DiZwa, Landjugend, Hot Shots Kapfenberg, TC Hochschwab, KSV Eishockey Juniors, Berg- und Naturwacht

„Alternative Settings“ ein Projekt mit nachhaltiger Wirkung endet

Eine Frauengruppe und Deutschkurse werden ein fixer Bestandteil der ISGS Drehscheibe

In den letzten 10 Monaten setzte die ISGS Drehscheibe Kapfenberg gemeinsam mit 13 weiteren österreichischen sozialen Organisationen das Projekt „Alternative Settings – Dorthin gehen, wo die Menschen sind“ um.
Beratungs-, Unterstützungs- und Selbsthilfeangebote wurden in „Alternativen Settings“ – in anderer Form – angeboten, damit auch in Zeiten von Covid-19 möglichst viele Menschen diese Angebote nutzen können. Einerseits in öffentlichen Räumen, wie Parks und (Spiel-)Plätze und andererseits in digitalen Räumen, wie in den sozialen Medien.
Durch diesen neuen Zugang entstand im öffentlichen Raum eine Frauengruppe bei der ISGS Drehscheibe, die sich zwei Mal monatlich zum Deutsch lernen, üben und sprechen trifft sowie ein fix bestehendes, leistbares Deutschkursangebot. Das ist mit Hilfe der Stadtgemeinde möglich. Sie übernimmt für Kapfenberger, die eine Aktiv-Card besitzen, die Hälfte der Kosten.
Im digitalen Raum wurde die Homepage www.isgs.at erneuert und mit hilfreichen Videos ausgestattet, wie man Anträge, wie zum Beispiel den Sozialunterstützungsantrag, besser versteht und leichter ausfüllen kann.
Das Gesamtergebnis der 14 Organisationen war ein Handbuch, das praktische Tipps und zahlreiche Beispiele enthält, um solche Angebote, wie das der ISGS Drehscheibe, auch in andere Einrichtungen einfach umsetzen zu können. Das Handbuch kann gerne im ISGS in der Grazer Straße 3 mitgenommen werden.

Bild: ISGS Kapfenberg

Bewegte Nachbarn als „Good practice in der Seniorenbildung“ ausgezeichnet

Lebenslanges Lernen.

ZERTIFIKAT
ISGS – Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel Kapfenberg
Bewegte Nachbarn
Good Practice-Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2021

Unter diesem Motto führte das Institut für Soziologie der Uni Wien, unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Franz Kolland eine Studie zu innovativen Projekten in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen durch. Gesucht wurden einfallsreiche und kreative Bildungsangebote für Menschen in der nachberuflichen Phase. Über einem Zeitraum von einem Jahr wurden Projekte aus ganz Österreich unter die Lupe genommen und bewertet.
Die Bewegten Nachbarn erfüllten alle Qualitätskriterien und wurden als eines von zwölf Projekten im Februar 2022 als Beispiel für „Good practice in der SeniorInnenbildung“ ausgezeichnet und sorgen damit auch nach Projektende noch für eine Schlagzeile.
Das Projekt Bewegte Nachbarn wurde von der ISGS Drehscheibe Kapfenberg von Februar 2019 bis September 2021 durchgeführt. Ziel war es, Personen 50+ (ehrenamtliche Bewegungsbuddys) zu schulen, mit Senioren 65+ zu „turnen“, um deren Mobilität zu verbessern bzw. zu erhalten. Zusätzlich wurden Spazierbuddys ausgebildet, die im Raum Bruck und Kapfenberg mit Senioren in verschiedenen Ortsteilen Spazierrunden gehen. Auch nach Projektende wird weiterhin geturnt und spaziert.

Bild: ISGS Kapfenberg

Text: Aline Holzer | Bild: AdobeStock

Freiwillige gesucht!

Um den Ukrainern, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, mehr Möglichkeiten zu sprachlichem Austausch und soziale Anschlusspunkte zu schaffen, suchen ISGS und FH JOANNEUM intensiv nach Freiwilligen.

Seit April sind 112 Menschen aus Ukraine in Kapfenberg untergebracht. Nach Erhalt der blauen Karte können sie über Kurse des Österreichischen Integrationsfond (ÖIF) Sprachkenntnisse bis zum Niveau B2 erwerben. Allerdings gestaltet sich die Kursanmeldung problematisch: Um sich überhaupt einen Termin zu sichern, bedarf es einer telefonischen Anmeldung zu einem lediglich einmal im Monat stattfindenden Sprechtag. Erst nach diesem Gespräch erhalten die Ukrainer per Post einen Kurstermin. Drei Monate Wartezeit sind keine Seltenheit.

Um diese lange Wartezeit zu überbrücken, bemüht man sich in Kapfenberg zusätzliche Angebote zu schaffen. Seit Mai gibt es über die Caritasakademie einen Sprachkurs für Anfänger. Jedoch übersteigt der Bedarf bei weitem das derzeitige Angebot. Darum gibt es zum einen ab Juni Sprachkurse direkt an der FH JOANNEUM, die durch Silke Glatzer vom internationalen Office organisiert werden. Um das Angebot ausbauen zu können, sucht die FH JOANNEUM intensiv nach weiteren Deutschlehrern, die auf Honorarbasis entschädigt werden.

Zum anderen gibt es seit Mai die Sprachencafés im ECE und im Familienwohnzimmer (ISGS Drehscheibe). Hier wird in entspannter Atmosphäre ein erstes Herantasten an die deutsche Sprache in Begleitung von Deutschlehrinnen möglich sein. Verständigung im Alltag und Vorbereitung auf spätere Kurse sind das Ziel. Im ISGS wird zusätzlich Kinderbetreuung für diese Zeit angeboten. Auch hier wird noch nach Unterstützern gesucht, die bei den Sprachencafés mithelfen. Das Angebot ist selbstverständlich auch für andere Personen zugänglich, die vor Sprachbarrieren stehen.

Zusätzlich zum deutschen Spracherwerb benötigen die Menschen aus der Ukraine auch Begleitung zu Arzt- oder Behördenwegen. Unsere Bürokratie ist schließlich nicht immer leicht zu verstehen. Wenn Sie sich vorstellen können, ab und zu bei diesen Terminen dabei zu sein, dann melden Sie sich im ISGS.

FH JOANNEUM: Deutschkurse

Kontakt:
Silke Glatzer
T: 0316/5453-8835
silke.glatzer@fh-joanneum.at

Falls Sie etwas Gutes tun wollen und für Sie noch nichts Passendes dabei war – kein Problem. Teilen Sie einfach Ihre Freizeit und schenken Sie Zeit.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

ISGS: Sprachencafé und Freizeitbegleitung

Kontakt:
Petra Krampl (ISGS)
T: 03862/21500
office@isgs.at

Im ISGS im FamilienWohnZimmer jeden Montag und Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr. Im ECE in der Burger Boutique abends, Termine werden im ECE ausgehängt. Danke für Ihr Engagement!

Kapfenberger
Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

Text: Florian Maierhofer & Anna-Lena König | Bilder: Anna-Lena König & Peter Wagner

Outdoorsport
in Kapfenberg

Jeder Schritt zählt, wenn es darum geht langfristig gesund und aktiv zu bleiben. Die Sportstadt Kapfenberg bietet ein vielfältiges und attraktives Outdoor-Bewegungsangebot. Vor allem im Sommer bietet es sich also an, die schöne Natur der Stadt bewegend zu erkunden.

Die Bewegung muss zurück zu den Menschen, um dem Trend der inaktiven Gesellschaft entgegenzuwirken. Unsere Mobilität ist zunehmend durch die Nutzung von Auto, Bus oder Bahn geprägt, wodurch die Notwendigkeit der körperlichen Aktivität immer geringer wird. Abwechslungsreiches Ausdauertraining als Königsdisziplin der körperlichen Fitness eignet sich ideal, um den persönlichen Bewegungsmangel zu kompensieren und eine langfristige Gesundheit aufzubauen.

Die entspannteste Form des Ausdauertrainings ist das Spazieren. Gerade in Situationen in denen man angespannt ist, oder ein langer Arbeitstag viel Kraft gekostet hat, wirkt eine Runde im Grünen wie ein Ventil für die psychische und physische Gesundheit. Die gesteigerten Formen des Spazierens sind das Nordic Walking oder das Wandern. Diese Bewegungsformen wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus und bringen spürbare Vitalität und Zufriedenheit.

Mehr Intensität und Anstrengung werden erreicht, wenn man das Walken mit dem Laufen ersetzt. Die Vorteile des regelmäßigen Laufens liegen darin, in kurzer Zeit einen hohen Effekt auf die Ausdauer zu erreichen. Für Anfänger gilt dennoch, langsam zu beginnen und sich kleine Ziele zu setzen. Der Merksatz „laufen, ohne zu schnaufen" sollte zu Beginn vorwiegend gelten. Auch später empfiehlt es sich, nach einem Trainingstag immer einen Ruhetag einzulegen. So fördert das Laufen das Stoffwechselsystem und optimiert die Funktionen unseres Immunsystems.

Eine beliebte Alternative ist das Radfahren. Kaum eine Sportart eignet sich so gut dazu, die Natur in seiner vielfältigsten Pracht zu entdecken und zudem die Ausdauer nachhaltig zu trainieren. Am Rad verlagern sich 60 – 70 % des Körpergewichts auf den Sattel. Dadurch werden die Gelenke weniger belastet als beispielsweise beim Laufen. Auch hier gilt, zu Beginn eher kleinere Touren einzuplanen und diese kontinuierlich zu steigern. Alle Ausdauersportarten haben gemein, dass sie regelmäßig mit kräftigendem Muskeltraining kombiniert werden sollen, um den bestmöglichen Effekt für die Gesundheit zu erzielen!

Die Stadt Kapfenberg überzeugt durch ihre kurzen Wege in die Natur. Innerhalb von fünf Minuten ist der begeisterte Wanderer, Walker, Läufer oder Mountainbiker mitten im Grünen und kann sportlich die Natur genießen. Von Kapfenberg ausgehend finden Naturliebhaber Wandertouren wie beispielsweise den Wulfingweg. Walker/Läufer kommen durch die Lactosan-Sportarena an der Mürz auf ihre Kosten und Mountainbiker können die Wälder durch die vielfältigen Radwege in der Region Kapfenberg erkunden. Der seit kurzem eröffnete Mountainbike-Trail auf der Pötschen, genannt „Volkeracho" hat eine Länge von 1.900 m und hat den Schwierigkeitsgrad mittel. In diesen Trail wurden von den Do-Bikern ca. 750 Stunden ehrenamtliche Handarbeit gesteckt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

LAN Party des SV Austria Kapfenberg

Der SV Austria Kapfenberg - Sektion E-Sports veranstaltet von 16. bis 19. Juni die Lord of Games LAN Party. In den verschiedensten Turnieren wird hier gegeneinander gezockt. Spiele wie Rocket League und League of Legends sind hier sehr beliebt. Mit einem kleinen Eröffnungsvideo werden wir unsere Veranstaltung beginnen. Das SV Austria Kapfenberg - E-Sports Team wünscht allen Gamern und Gamerinnen viel Spaß beim Zocken.

Bild: SV Austria Kapfenberg

Styrian Open Championship 2022 in Kapfenberg

Am 11. Juni 2022 finden die offenen Steirischen Landesmeisterschaften in Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)/Ne Waza und die Duo Show in der Walfersamhalle in Kapfenberg statt. Bei dem Spektakel dürfen Anfänger sowie Fortgeschrittene Teilnehmer an den Start. Der Jiu Jitsu Landesverband Steiermark freut sich auf gute Stimmung.

Bild: Anna-Lena König

Wilfan Brunnen in der Schinitz sprudelt wieder

Der vor dem Haupteingang der Mittelschule Kapfenberg-Stadt im Jahr 1960 errichtete „Wilfan-Brunnen" wurde umfassend saniert. Über die letzten Jahrzehnte wurden fast alle Fliesen abgeschlagen bzw. beschädigt, der Beckenboden, die Beckenumrandung sowie die Sitzgelegenheiten waren nicht mehr nutzbar. Jetzt wurden beide Teile dieses Brunnenjuwels und die Sitzgelegenheiten um die Fischgruppe und dem Schlangenbrunnen wieder lebendig gemacht und vermitteln mit mehreren Wasserstrahlen und den Wasserbecken Erfrischung und Beruhigung zugleich.

Bild: Anna-Lena König

Bitte keine umweltschädlichen Gegenstände verbrennen

Immer wieder werden Personen gesichtet, welche in ihrem privaten Bereich Gegenstände verbrennen und dadurch umweltschädliche Stoffe freigesetzt werden. Das Verbrennen von nicht biogenen Materialien wie Altreifen, Kunststoffe, Gummi und sonstigen Gegenständen die die Luft verunreinigen, ist nicht nur für die Umwelt schädlich sondern auch für die Menschen die diese Einatmen. Bitte achtet auf eure Umwelt und auf eure Mitmenschen und vermeidet das Verbrennen von nicht biogenen Materialien.

Revitalisierung der Mountainbike-Strecken in Kapfenberg

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat im letzten Jahr mit der Revitalisierung der bestehenden Mountainbike-Strecken begonnen und diese im Frühjahr 2022 fertiggestellt. Dabei handelt es sich um die Pötschen-Runde, die 2-Rad-Grill-Strecke und den GEMYSAG Fitness Trail. Insgesamt wurden rund 155 neue Tafeln montiert und die einzelnen Strecken wurden mittels Verbindungstafeln zu einer großen Runde zusammengefasst. Es wurden sowohl die einzelnen Runden, als auch die Verbindungsstrecken mit Entfernungsanzeigen versehen, sodass man sich die jeweiligen Strecken nach Lust und Laune selbst zusammenstellen kann. Die Gesamtstrecke beläuft sich auf 40 km und 850 Höhenmeter und ist fast ausschließlich auf Straßen und Forststraßen befahrbar. Mit dieser großen Runde will man dem Freizeitangebot für Hobby-Mountainbiker und E-Biker gerecht werden. Zusätzlich zu den aktuellen Strecken ist der neue 2 km lange „Volkeracho-Trail" von der Pötschen bereits in Fertigstellung und kann ab Juni auch von allen Bürgern genutzt werden. Die Stadtgemeinde Kapfenberg will damit den Beginn einer Mountainbike-Offensive setzen, weitere Ausbaumöglichkeiten sind bereits in Arbeit.

Bild: Anna-Lena König

Abenteuerliches Salto Culturale 2022

Das Kinder- und Jugendkulturfestival „Salto Culturale 2022" fand heuer wieder in den Osterferien statt. Unter dem Motto „Abenteuer in Sicht" haben auf den verschiedensten Plätzen und Orten in Kapfenberg unterschiedlichste Workshops stattgefunden. Bei diesem Festival handelte es sich um die Abenteuer des Raumschiffs Salto Culturale, das mit seiner Besatzung vier Tage unterwegs war, um den Weltraum zu erforschen, aus der Reihe zu tanzen, Theater zu spielen, fantasievolle und kreative Kunstwerke entstehen zu lassen, Hula-Hoop-Reifen um die Hüften schwingen zu lassen, Musik mixen und zu scratchen und tierischen Besuch zu empfangen. Insgesamt haben 97 Kinder an den drei Tagen teilgenommen. Der krönende Abschluss war die Abschlusspräsentation, bei der die Abenteurer zeigen konnten, was sie alles gelernt haben.

Bild: Thomas Schaffer-Leitner

Vocal Night 2022

Präsentiert von der Gesangsklasse für Popularmusik der Musikschule Kapfenberg.
9. Juni 2022, Rathaushof
Beginn: 19.00 Uhr
Backingband:
Gerhard Überbacher (Git, Keys)
Bernhard Wimmer (Drums)
Josef Kapfenberger (Bass)
Patrick Zündel (Keys)
Bei Schlechtwetter: Spiel!Raum
Eintritt: EW € 8,– | Schüler & Studenten € 4,–

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

KAPFENBERGER FOTO WETTBEWERB 2022

neue Blickwinkel aus Kapfenberg

Wir sind auf der Suche nach

- **DETAILFOTOS,**
- **NATUR BILDER**
- **KAPFENBERGER STADTLEBEN**

VON 01.06. BIS 15.08.

„DEIN BILD AUF DER TITELSEITE DES AMTSBLATTES“

HANDY-KAMERA ODER **PROFESSIONELLE KAMERA**
DEINER FANTASIE SIND KEINE GRENZEN GESETZT.

PROFI
FOTOGRAFEN PREISE

1
1. PLATZ
BILDSERIE AN DIE STADTGEMEINDE KAPFENBERG IM WERT VON **€ 800,00**

2
2. PLATZ
KAPFENBERG GUTSCHEINE IM WERT VON **€ 500,00**

3
3. PLATZ
KAPFENBERG GUTSCHEINE IM WERT VON **€ 250,00**

HOBBY
FOTOGRAFEN PREISE

1
1. PLATZ
ESSENSEINLADUNG MIT BÜRGERMEISTER FRITZ KRATZER & GUTSCHEINE IM WERT VON **€ 300,00**

2
2. PLATZ
KAPFENBERG GUTSCHEINE IM WERT VON **€ 300,00**

3
3. PLATZ
KAPFENBERG GUTSCHEINE IM WERT VON **€ 150,00**

Teilnahmebedingungen
unter www.kapfenberg.gv.at

Mach mit!

Einreichfrist
15.08.2022
per Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Text: Isabella Speer | Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Fotowettbewerb 2022

Die Stadtgemeinde Kapfenberg veranstaltet von
1. Juni 2022 bis 15. August 2022 einen Fotowettbewerb
für Profi- und Hobbyfotografen.

Mit dem Thema „neue Blickwinkel aus Kapfenberg" hast du nun die Möglichkeit mit deinen Bildern auf der Titelseite des Amtsblattes zu landen.
Wir sind auf der Suche nach Detailfotos, Bilder der wunderschönen Mutter Natur oder auch Aufnahmen des Kapfenberger Stadtlebens.
Zeige deiner Stadtgemeinde wie du Kapfenberg siehst und lass uns an deiner ganz speziellen Blickwinkelansicht teilhaben. Ob die Bilder mit der Handy-Kamera oder mit einer professionellen Kamera gemacht werden, ist egal. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Natürlich gibt es auch tolle Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden in eine Profikategorie und eine Hobbyfotografenkategorie eingeteilt.

Profifotografen:

1. Platz Bildserie an die Stadtgemeinde Kapfenberg im Wert von € 800,00
2. Platz Kapfenberg Gutscheine im Wert von € 500,00
3. Platz Kapfenberg Gutscheine im Wert von € 250,00

Hobbyfotografen:

1. Platz Essenseinladung mit Bürgermeister Fritz Kratzer und € 300 Kapfenberg Gutscheine
2. Platz Kapfenberg Gutscheine im Wert von € 300,00
3. Platz Kapfenberg Gutscheine im Wert von € 150,00

Wir möchten auf folgende Bestimmungen aufmerksam machen:

- Bitte reicht nur Bilder ein, die ihr auch selbst fotografiert habt.
- Sollten fremde Personen auf den Bildern zu sehen sein, so vergewissert euch, dass diese mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden sind. Am besten durch eine schriftliche Bestätigung.

Die Jury

Die Juroren, Bürgermeister Fritz Kratzer, ehemalige Baudirektorin der Stadtgemeinde Kapfenberg DIin Sabine Christian, Stadtwerke Direktor Dipl.-Ing. Christian Wohlmuth, Geschäftsführerin von PIWImedia Doris Pust und Künstlerin Rosemarie Hirtenlehner bewerten die eingereichten Bilder nach einem zweistufigem Punktesystem. Dabei entscheidet jedes Jurymitglied für sich alleine und nach eigenem Geschmack, welche sie als Favoriten festlegen. Im zweiten Schritt wird aus den Einzelurteilen eine Gesamt-Punktezahl ermittelt und so eine Rangfolge der besten Fotos erstellt. Bei Punktgleichheit bewertet die Jury die betreffenden Bilder noch einmal im direkten Vergleich.

Teilnahmebedingungen:
werden auf der Homepage verlinkt

Einreichfrist deiner Bilder:
15. August 2022
Einreichung per Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Benvenuti sul Lago di Garda

Der Gardasee ist der größte italienische See – im Süden wird er von Moränenhügeln umgeben und im Norden dagegen wird der nun schmalere See von hohen Bergen überragt, wodurch ein sehr mildes Mittelmeerklima herrscht. Das Licht, das milde Klima, die reiche Pflanzenwelt, zu der Ölbäume, Palmen, Zypressen, Zitronen- und Orangenbäume und Oleander gehören, die großartige Landschaft und die interessanten Zeugen aus Geschichte und Kultur machen ihn zu einem der faszinierendsten italienischen Seen. Sirmione, auch bekannt als „die Perle unter den Inseln und Halbinseln" liegt am südlichen Ufer des Gardasees auf einer langen und schmalen Halbinsel zwischen Desenzano und Peschiera. Sie bietet zahlreiche historische und künstlerische Schätze – wie die Mittelalterliche Wasserburg – um nur Eines davon zu nennen. Die Altstadt zeichnet sich durch enge Gassen mit Steinmauern aus, die den Besucher immer wieder neu mit romantischen und bezaubernden Winkeln überraschen. Verona – die Stadt, in der Romeo und Julia einst um ihre Liebe kämpften. Es ist aber auch die Stadt, die mit ihrem romantischen Charme, unverfälschter Tradition sowie einem Hauch von Eleganz alle Besucher in ihren Bann zieht. Spaziergänge durch die Altstadt führen durch ein historisches Zentrum, das seit der Jahrtausendwende dem Weltkulturerbe angehört. Mantua wurde 2016 zur Kulturhauptstadt Italiens ernannt und ein Dichter beschrieb sie damals schon poetisch als „eine Stadt wie ein Palast". Innerhalb der Stadtmauern gibt es zahlreiche Bauwerke, Museen und schöne Plätze zu entdecken, wie zum Beispiel den Palazzo Ducale mit den Fresken des italienischen Malers Andrea Mantegna, den mittelalterlichen Palazzo della Ragione mit dem Uhrturm - um nur einige wenige aufzuzählen. Italiens Flora ist häufig sonnenverbrannt und nicht selten von eher wildromantischem Charme. Eine Ausnahme bildet hier eindeutig der absolut sehenswerte Landschaftspark „Garten Sigurta". Er ist wahrlich eine blühende, leuchtende Oase. Dieser 600.000 Quadratmeter große Garten lässt die Besucher zu Recht vor Ehrfurcht verstummen: Die einzigartige Schönheit und die extrem große florale Vielfalt beeindrucken jeden Naturfreund. Nicht umsonst zählt dieser Park zu den fünf außergewöhnlichsten Parkanlagen der ganzen Welt. Entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken des Gardasees und genießen Sie das mediterrane Flair.

(Reisebegleitung ab/bis Mürztal Hannes Ablasser)

Busreise zum Gardasee
21. bis 25. September 2022
Preis p.P. im DZ € 595,–

Flamenco, Stierkampf, Sherry und viel Sonne

Andalusien liegt ganz im Süden von Spanien und bildet die Brücke zwischen Europa und Afrika. Sie ist eine von den 17 autonomen Gemeinschaften des Landes und die südlichste Region auf dem europäischen Festland. Der komplette Süden wird vom Meer begrenzt. Andalusien wird vom fruchtbaren Tal des Guadalquivir und seinen zahlreichen Nebenflüssen bestimmt. Mit der Ausbreitung der Araber und Berber auf der iberischen Halbinsel beginnt eine Epoche, die Andalusien bis heute entscheidend geprägt hat. Vor allem in der Landwirtschaft und der Architektur wirken die verschiedenen arabischen Dynastien. Das Miteinander der christlichen, jüdischen und arabischen Kultur ist bis heute legendär. Córdoba als Hauptstadt des mächtigen Kalifats und Granada als letzte muslimische Bastion sind die wichtigsten Zentren während der gut 800-jährigen Anwesenheit der Araber. Erst 1492 erfolgte vor den Toren der Alhambra die Übergabe der Festung an die katholischen Könige Isabella und Ferdinand – jene Herrscher die im gleichen Jahr Christopher Kolumbus über den Atlantik schickten um einen Seeweg nach Indien zu suchen. Andalusien ist nicht nur für seine langen Strände und verwunschenen Städte bekannt, sondern auch für jede Menge einzigartiger Sehenswürdigkeiten – die Alhambra in Granada ist die bekannteste aus 1.000 und einer Nacht. Sevilla ist die Hauptstadt der südspanischen Region Andalusien und berühmt als „Wiege des Flamencos" und hat bedeutende Wahrzeichen wie der kunstvolle Alcázar-Palast, die Stierkampfarena aus dem 18. Jh. und die gotische Kathedrale mit dem Grabmal von Christopher Kolumbus. Die weißen Dörfer, Malaga, die Hauptstadt an der Küste, die wunderschöne Bergstadt Ronda, Jerez de la Frontera, die Sherry Stadt, ergänzen die Sehenswürdigkeiten Andalusiens.

Andalusien von 9. bis 18. Oktober 2022
Pauschalpreis p.P. im DZ € 1.750,–
EZ-Zuschlag € 385,–

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 o. 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Detailprogramm im Reisebüro

Warum sind Mehrzweckstreifen sinnvoll?

Die Funktion des Mehrzweckstreifens liegt darin, den vorhandenen Straßenraum besser auszunutzen. Wenn aufgrund der Straßenbreite die Ermöglichung einer Anlage von Radfahrstreifen oder Radwegen nicht gegeben ist, kann dem Radverkehr durch Mehrzweckstreifen dennoch eine Radfahranlage und Orientierungshilfe geboten werden. Wesentlich ist, dass die Kfz-Lenker verstärkt auf das Vorhandensein von Radfahrenden hingewiesen werden und diesen dadurch die notwendige Aufmerksamkeit gewährt wird. In der Straßenverkehrsordnung ist der Mehrzweckstreifen in § 2 Abs. 7a, bzw. §8 Abs 4 verankert. Sinngemäß wird hier festgehalten, dass das Befahren von Mehrzweckstreifen durch Kfz nur dann erlaubt ist, wenn der links an den Mehrzweckstreifen angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist. Im Stadtgebiet Kapfenberg ist das Begegnen von zwei PKW, bei Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen, im Bereich der Mehrzweckstreifen überall möglich. Das bedeutet, dass das Befahren der Mehrzweckstreifen nur dann zulässig ist, wenn ein größeres und breiteres Fahrzeug (Lkw, Bus) am gegenüberliegenden Fahrstreifen entgegenkommt.

Bild: Isabella Speer

Vorbildliche Fahrzeuglenker halten den Mehrzweckstreifen frei.

Kapfenberger Wohnbau-förderungs-möglichkeiten wurden erweitert

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat mit der neuen Wohnbauförderungsrichtlinie erstmals auch die Unterstützung umfassender Sanierungen bestehender Gebäude sowie ökologischer Baumaßnahmen ins Visier genommen.
Es wurden Anreize für die Errichtung umweltfreundlicher Anlagen und die Durchführung von technischen Prüfungen zur Reduktion des Energiebedarfs geschaffen. Neben der bereits etablierten Förderung für Gebäude unter spezifischen per Gesetz vorgegebenen Heizwärmebedarfswerten, werden nun auch Vertikal- und Dachbegrünung, kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung sowie Regenwassernutzung oder Dichtheitsprüfungen gefördert.
Dadurch wird zukunftsweisendes Bauen bereits in den Entstehungsprozess von zu sanierenden und neuen Ein- und Zweifamilienhäusern integriert.

Sollten Sie derzeit ein neues Eigenheim planen oder an eine nachhaltige Sanierung denken, können Sie die Richtlinie und das Antragsformular auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg herunterladen (https:\\ www.kapfenberg.gv.at) oder informieren Sie sich gerne auch direkt beim Team der Baudirektion (baudirektion@kapfenberg.gv.at, Tel. 03862/22501-1709) wie Sie Ihre Maßnahmen fördern lassen können.

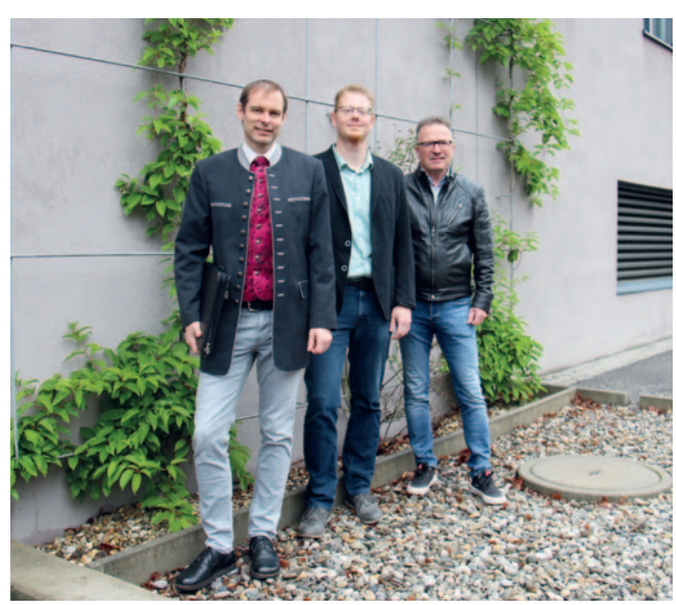


Bild: Isabella Speer

Elisa-Maria Steinberger,
Zuzugsmanagerin
Koloman-Wallisch-Platz 8
8605 Kapfenberg
Telefon:
03862/22501 2047
E-Mail:
welcome@
kapfenberg.gv.at

Welcome daheim
3 Fragen an…

Elisa-Maria Steinberger, Leiterin des Zuzugsmanagements der Stadtgemeinde Kapfenberg

Text & Bild: Isabella Speer

Frau Steinberger, was wird mit dem Begriff „Welcome daheim" verbunden?
Mit WELCOME daheim möchten wir Menschen, die beschließen in Kapfenberg zu leben, das Gefühl vermitteln, bei uns Willkommen aber auch von Anfang an DAHEIM zu sein. Es ist mir wichtig, dass man unser Zuzugsservice spüren kann und dass ich jedem, der das möchte, beim „Ankommen" zur Seite stehe. Dabei geht es um viele unterschiedliche Themen, wie beispielsweise das passende Wohnangebot, den Arbeitsplatz, die Absicherung der Kinderbetreuung aber auch die zahlreichen Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten in und um Kapfenberg. Wenn es uns gelingt, ein Rundumpaket zu schnüren, dass Zuziehende nicht nur gut in Kapfenberg ankommen, sondern sich auch gleich bei uns zu Hause fühlen, dann haben wir es richtig gemacht!

Was bieten Sie der Kapfenberger Bevölkerung?
Es geht darum herzuzeigen, was es in Kapfenberg schon alles gibt. Besonders wichtig ist mir zu erwähnen, dass Kapfenberg als Stadt nicht nur für Zuzügler attraktiv sein soll, sondern dass ich mich auch um Menschen bemühe, die bereits in Kapfenberg leben. Meine Aufgabe ist es, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und zu klären, welcher konkrete Bedarf besteht. Dabei geht es um Fragen, wie: Was braucht ein Kapfenberger FH Student beispielsweise, damit er sich hier wohlfühlt? Oder welche Bedürfnisse hat eine Kapfenberger Jungfamilie im Hinblick auf ihre Wohnsituation und die umliegenden Kindergärten und Schulen? Auch für Kapfenberger Unternehmen sehe ich mich als Dreh- und Angelpunkt für einen regen Austausch zwischen ihnen und der Stadtgemeinde Kapfenberg. Ein Beispiel, wie dieses Service aussehen kann, war etwa eine Anfrage vom LKH Hochsteiermark, wo es um die Gewinnung und Ansiedelung von Ärzten und Fachkräften ging. Wie kann man mit vereinten Kräften erreichen, dass die Arbeitskräfte nicht nur zum Arbeiten einpendeln, sondern auch ihren Wohnsitz und somit den Lebensmittelpunkt nach Kapfenberg verlegen. Dabei ging es um Themen wie Wohnraumbeschaffung, öffentliche Verkehrsanbindung aber auch flexible Kinderbetreuung zu bestimmten benötigten Zeiten. Es galt den Bedarf zu erheben und diesen an die richtigen Stellen weiterzugeben und somit ein bisschen als Netzwerkknoten zu fungieren.

Was sind Ihre persönlichen Ziele für das Jahr 2022 in Bezug auf Ihre Arbeit?
Das Ziel ist es, Kapfenberg als vielfältige Wohn- und Wohlfühlstadt zu etablieren – der Bogen soll von der jungen Starterwohnung bis hin zum betreuten Seniorenwohnen reichen. Die Menschen sollen wissen, dass die Stadtgemeinde Kapfenberg da ist, um sie zu unterstützen, wenn sie das möchten. Egal ob im Bereich der Wohnungssuche, der Frage nach verfügbaren Schulplätzen oder auch beim Finden von Aktivitäten oder Veranstaltungen.

„Die Bedürfnisse der Menschen stehen für mich im Mittelpunkt!"

Elisa-Maria Steinberger

Zwischen Hilfsbereitschaft, Spendensammlung & Organisationstalent

Das Team der Bunten Fabrik wurde sofort aktiv, als die ersten News über den Krieg in der Ukraine in Österreich ankamen, und startete eine Spendenaktion. Wir baten Geschäftsführer Benjamin Grundauer zum Interview

Herr Grundauer, wie ist es zur Spendenaktion der bunten Fabrik gekommen?

Am Anfang stand die Idee irgendetwas für diese Leute tun zu wollen. Die Kollegen wollten unbedingt eine Spendenaktion machen und wir haben eigentlich ziemlich klein angefangen. Das heißt, zuerst einmal ausgeschrieben, dass zu uns Spenden kommen können. Kurze Zeit später hat dann die Stadtgemeinde angerufen, weil sie generell eine ähnliche Idee gehabt haben und weil es ja eh schon unsere Aktion gegeben hat, haben wir gesagt: „Passt! Wir bauen das aus" und so wurde eine kleine Idee eigentlich zur großen Idee.

Von klein auf groß. War das mit Schwierigkeiten verbunden? Wie ist es euch gegangen?

Der Zuspruch von den Leuten war enorm. Wir haben binnen kürzester Zeit sehr viele Sachen bekommen. Das Problem war dann eher, das nachher so zu koordinieren, – weil unsere Kollegen das geschlichtet und geordnet haben – dass wir auch genügend Platz haben. Unsere Räumlichkeiten, haben dann sehr schnell nicht mehr ausgereicht und wir mussten auf Stop schalten. Ein weiteres Problem war dann, wer diese Sachen an die Grenze bringt. Die Leute aus der Ukraine waren ja schon in Bewegung und haben nicht irgendwo an der Grenze darauf gewartet, dass das Gewand dort ankommt. Da war die Koordinierung etwas schwierig. Das hat dann die Feuerwehr (Stadt) ziemlich gut gemacht, die das dann ins Verteilerzentrum gebracht haben.

Wie habt ihr die Hilfsbereitschaft der Leute erlebt?

Die Hilfsbereitschaft war sehr, sehr groß. Die Leute haben angerufen, was gebraucht wird, was sie mitbringen können und was die Flüchtlinge eigentlich brauchen können. Es war sogar teilweise so, dass die Leute neue Sachen gekauft haben. Das war für uns auch wirklich überraschend, dass so viel Neuwertiges gekommen ist. Es war ein sehr großer Zuspruch allgemein von den Leuten rings herum vorhanden, hier etwas zu machen.

Jetzt sind die Lager der bunten Fabrik voll gewesen. So voll, dass ein Aufnahmestopp hermusste. Wie sieht es jetzt aus? Ist mittlerweile alles verteilt oder habt ihr noch Restbestände?

Wir haben danach noch kurze Zeit weitergesammelt. Da sind die Flüchtlinge teilweise persönlich zu uns in die Bunte gekommen und einen kleinen Teil haben wir noch dagelassen, falls jemand noch vorbeikommt, der ist aber jetzt auf Wohnungen aufgeteilt worden, die die Stadtgemeinde für die Flüchtlinge vorbereitet hat. Jetzt ist aber alles weg und in guten Händen.

Die Räumlichkeiten sind ja auch benötigt worden, weil ihr ja die Festivalsaison mit dem United Colors Festival gestartet habt. Was ist in dieser Saison von eurer Seite noch geplant?

Von unserer Seite aus ist noch geplant, dass wir im Sommer eine Veranstaltung auf der Burg, im Ritterkeller, machen werden. Dann gibt es noch am 26.08. die Hangar Vibes in Kooperation mit der Stadtgemeinde. Im September planen wir hier bei uns in der Bunten ein Metalkonzert und einige andere Dinge sind auch noch in Planung. Also wird es heuer sicher noch drei bis vier Geschichten von uns geben.

Wir sagen an dieser Stelle DANKE an das Team der bunten Fabrik! Ohne eure Initiative und euren Einsatz wäre „Kapfenberg hilft" in dieser Form gar nicht erst möglich gewesen!

Text und Bild: Aline Holzer

Text: Isabella Speer | Bild: Aline Holzer

Lesen macht Spaß

Vorlesen und allgemein das Lesen hilft unseren Kindern spielerisch die Welt der Bücher kennenzulernen. Wir waren zu Besuch bei der Leiterin der Stadtbibliothek Gabriela Mandl, um mehr über die Angebote für Kinder und Jugendliche zu erfahren.

Buchstart

Es beginnt bereits bei den Neugeborenen. Die Eltern erhalten nach der Geburt des Kindes ein Buchstart-Sackerl, worin sie ein Pappbilderbuch finden. In einem beigefügten Elternbrief wird aufgezeigt, wie wichtig das Vorlesen bereits im Baby- und Kleinkindalter ist.

Lesemäuse

Im Zuge des Projekts „Lesemäuse", welches in allen Kindergärten der Stadtgemeinde Kapfenberg umgesetzt wird, besuchen die Schulanfänger mit den Pädagogen die Stadtbibliothek. Beim Vorlesen wird von Gabriela Mandl ein Kamishibai (japanisches Papiertheater) genutzt, damit die Kinder auch die Bilder des Buches sehen können. Danach wird mit ihnen noch gebastelt und zum Abschluss erhält jedes Kind ein „Lesemäuse-Sackerl" zum Mitnehmen.

Die Aktionen finden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sozialwesen der Stadtgemeinde Kapfenberg, dem Land Steiermark sowie dem Lesezentrum Steiermark statt.

Mobiler Buchverleih in Volksschulen

Dienstags fahren die Mitarbeiter der Stadtbibliothek mit Kisten voller unterschiedlichster Kinderbücher in die Volkschulen Kapfenbergs. Die Schüler bekommen um eine einmalige Einschreibgebühr von € 2,00 einen Leseausweis mit dem man Kinderbücher kostenlos ausleihen kann. Oft kommen die Kids mit Wünschen von Büchern, von denen sie gehört haben, auf die Mitarbeiter der Stadtbibliothek zu. Diese Kinderbücher werden dann eingekauft, um den Wunsch direkt zu erfüllen.

Kinderbuchlesungen

Ein weiteres tolles Angebot sind die Kinderbuchlesungen. Die Schulklassen werden von Gabriela Mandl in die Stadtbibliothek eingeladen, um an den Lesungen teilzunehmen. Die Schüler sind jedes Mal aufs Neue hellauf davon begeistert. Es werden österreichische Kinderbuchautoren eingeladen, die ihre eigenen Bücher vorstellen und vorlesen. Mit Animation, Bewegung und viel Spaß wird die Kinderbuchlesung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Stadtbibliothek im KUlturZentrum:
Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kapfenberger Kulturnachwuchspreis ging an Eva Moreno

Mitte Mai wurde der mit € 2.200,00 dotierte Kapfenberger Kulturnachwuchspreis an Eva Moreno verliehen. Die vielfältige Künstlerin ist seit ihrer Kindheit eng mit Kapfenberg verbunden, wo sie bereits als Vierjährige Unterricht in der Musikschule nahm. Erste musikalische Projekte, in denen sie als Frontfrau mitwirkte, erfolgten bereits im frühen Teenageralter, darunter auch Kooperationen mit internationalen Künstlern. Die Eva Moreno Group – bis heute ihr musikalisches Hauptprojekt – existiert bereits seit 2013. Vor wenigen Wochen erschien die neue Single von Eva Moreno „Sweet Melody", die in Kooperation mit Wiener Zucker im Rahmen der aktuellen brandcampaign des österreichweit bekannten Zuckerproduzenten entstand.

Bereits zum zweiten Mal wurde der Kapfenberger Nachwuchspreis im KUlturZentrum verliehen. Kulturreferent Helmut Pekler und der Musikschuldirektor Helmut Traxler-Turner betonten Morenos musikalisches Talent und Begabung. Es folgten die Laudatio von Werner Radzik, sowie die Verleihung des Preises an Eva Moreno durch Bürgermeister Kratzer. „Es ist uns als Stadt ein besonderes Anliegen mit dem Kulturnachwuchspreis junge, heimische Künstler auf ihrem Weg zu unterstützen, großen Talenten eine Plattform zu geben und ihre Arbeit bereits in frühen Jahren zu honorieren." Im Anschluss gab es für die Besucher eine Kostprobe von Eva Morenos vielfältigen aber doch immer jazzigen Sound.

Text & Bilder: Aline Holzer

Text & Bild: Aline Holzer

3 Fragen an…

Der mit € 2.200,00 dotierte Kapfenberger Kulturnachwuchspreis wurde heuer an die Kapfenberger Jungmusikerin Eva Moreno vergeben. Wir baten sie gleich danach zum Interview.

Frau Moreno, wie ist eigentlich Ihre Leidenschaft zur Musik entstanden?
(lacht) Nun… Die war eigentlich immer schon da. Die ist gar nicht so entstanden, sondern es hat sie immer schon gegeben, weil ich in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen bin und das war so wie man isst und trinkt, atmet und schläft. Es war immer schon so wie ein Grundnahrungsmittel für mich.

Heute wurde Ihnen der Kapfenberger Kulturnachwuchspreis verliehen. Was bedeutet dieser Preis für Sie?
Ich fühle mich dadurch sehr „gesehen". Es macht mich natürlich total glücklich, dass diese Arbeit, die ich mache, - mit allem was dahintersteht – auch gesehen wird. Dass diese Arbeit honoriert wird, weil es auch als junge Künstlerin nicht so einfach ist, die Arbeit, die dahintersteckt, auch sichtbar zu machen. Abgesehen davon, dass man dann ja auf der Bühne steht und seine Arbeit nach außen trägt, was dann im Endeffekt beim Publikum ankommt. Das ist natürlich sehr wichtig für mich persönlich. Mir ist es aber auch wichtig, die Arbeit zu honorieren, die für das Publikum unsichtbar bleibt. Daher ist das für mich einfach auch eine sehr, sehr große Auszeichnung.

Jetzt sind Sie eine unglaublich vielseitige Künstlerin. Gibt es von Ihrer Seite aus musikalische Stilrichtungen, in denen Sie sich besonders gerne aufhalten und wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?
Für mich ist die Jazzmusik eine sehr inspirierende Quelle – immer schon gewesen. Allerdings muss ich jetzt sagen, dass das nicht nur die reine, straighte, klassische Jazzmusik an sich ist, sondern, dass das bei mir in sehr viele unterschiedliche Richtungen geht. Z.B. in Richtung Pop oder in Richtung Latin aber trotzdem immer mit einem sehr jazzigen Kern.
Es gibt aus jeglichen Musikrichtungen sehr viele Sachen, die man so gut miteinander verbinden kann. Aus den Wurzeln jeder Musik kann ich einfach so viel Inspiration für mich persönlich ziehen, dass ich insofern sehr vielfältig bin und zugleich sehr jazzig. … Und Pläne für die Zukunft… Nun … Im September werde ich mein zweites Bachelorstudium abschließen – in Instrumental- und Gesangpädagogik. Der Plan danach ist, ein Masterstudium zu beginnen, in Ethnomusikologie, und zwar mit dem Schwerpunkt afro-karibische Musik, weil mein Vater ja aus Venezuela stammt und diese Kultur einfach ein Teil von mir ist. Bis jetzt hatte ich noch nie wirklich intensiv Zeit, um mich damit zu beschäftigen und jetzt ist die Zeit gekommen, wo ich mir gedacht habe, wenn ich das machen kann, dann mache ich es jetzt!
Wir wünschen alles Gute für die Zukunft, Erfolg im Studium und freuen uns auf noch viele weitere Kapfenberger Konzerte mit Ausnahmekünstlerin Eva Moreno.

Ihr Recht im Alltag

Die Kraftloserklärung verschwundener Sparbücher

Die gesetzlichen Grundlagen hierfür finden sich im Kraftloserklärungsgesetz, wonach Urkunden, die abhandengekommen oder vernichtet worden sind, für kraftlos erklärt werden können. Dies gilt jedoch nicht für noch vorhandene Sparbücher, von denen man lediglich das Losungswort vergessen hat. Für Erben sieht das Bankwesengesetz aber ohnedies vor, dass über die Spareinlage, die von Todes wegen erworben wurde, auch ohne Angabe des Losungswortes verfügt werden kann. Antragsberechtigt ist, wer ein Recht aus oder aufgrund der Urkunde geltend machen kann oder wer sonst ein rechtliches Interesse an ihrer Kraftloserklärung hat. Antragsteller haben entweder eine Kopie der Urkunde vorzulegen oder wenigstens deren wesentlichen Inhalt, sowie alles anzugeben, was zu ihrer Erkennbarkeit erforderlich ist. Weiters sind der Urkundenverlust und die persönliche Berechtigung daraus glaubhaft zu machten. Das zuständige Gericht fordert sodann die Bank und erforderlichenfalls auch andere Beteiligte zur Abgabe einer Stellungnahme auf. In der Folge stellt es entweder das Verfahren ein (etwa, weil das Sparbuch in der Zwischenzeit eingelöst wurde) oder veranlasst eine öffentliche Kundmachung in der Ediktsdatei. Wurde das Sparbuch in der Zwischenzeit zur Gänze eingelöst oder verändert, ist das Verfahren einzustellen. Ansonsten erlässt das Gericht den Kraftloserklärungsbeschluss, der sodann allen Beteiligten zugestellt wird und das für kraftlos erklärte Sparbuch ersetzt. Sollte Ihnen ein Sparbuch oder eine sonstige Urkunde abhandengekommen sein, empfiehlt es sich umgehend einen Rechtsanwalt zu kontaktieren.

BERGER § PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE

Text & Bild: Berger § Pusswald

Ausstellung „Rosemaries MalKunst-Wandelgänge“

„Das Wort Kunst ist für mich das Kind der Freiheit, auf die Malerei bezogen.“ Rosemarie Hirtenlehner

Aufgewachsen auf einem Bauernhof, den Frisörberuf erlernt und in der Malerei gelandet. Kurz und prägnant, so könnte man den Werdegang von Rosemarie Hirtenlehner beschreiben. Die Kunst hat sie in den Bann gezogen und nie mehr losgelassen.
Ihre Werke bestechen durch helle, kräftige Farben und eine dynamische Pinselführung. Sie berühren, wühlen auf und lassen den Betrachter in eine unglaublich strahlende, lebensfrohe Welt eintauchen.
Zu Beginn ihrer Karriere in der Kunstmalerei besuchte sie selbst einige Kurse, um ihre Fähigkeiten noch mehr zu präzisieren. Mittlerweile hält sie selbst Kurse und Workshops für Jung bis Alt und engagiert sich bei vielen Kunstaktionen in der Stadt.

Vernissage: 2. Juni 2022, 19:00 Uhr, KUlturZentrum
Ausstellungsdauer: 3. Juni bis 24. Juli 2022
Öffnungszeiten:
Mo, Di & Do: 9.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr
Mi & Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50
Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Ein kühler Kopf in der Sommerhitze

Bereits im Mai stiegen die Temperaturen heuer erstmals über 30 Grad.

Jetzt im Juni scheint die Sonne meist mit sich selbst um die Wette. Sommertage, wie diese, fordern aber auch den Kreislauf, von Mensch und Tier gleichermaßen, ganz schön heraus. Mit den Hitzetipps vom Zivilschutzverband behalten Sie trotzdem einen kühlen Kopf:

Um die Wohnung möglichst lange kühl zu halten, sollte ganz in der Früh oder in der Nacht gelüftet werden und danach die Wohnung nach Möglichkeit verdunkelt werden. Speziell beschichtete Vorhänge und Jalousien können die Zeit, in der die Wohnung kühl bleibt, deutlich verlängern.

Auf Sport und schwere körperliche Arbeiten sollte, wenn nicht unbedingt nötig, verzichtet werden. Insbesondere in der Mittagshitze von ca. 11.00 – 15.00 Uhr. Weite, luftige Kleidung und genügend Flüssigkeit (2 – 3 Liter z.B. Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte; Kaffee, Soft- oder Energiedrinks sowie Alkohol sollten gemieden werden) sind essentiell, um den Körper zu helfen, sich selbst zu kühlen. Essen Sie nach Möglichkeit leichte Speisen, um den Kreislauf, der mit der Hitze schon alle Hände voll zu tun hat, nicht weiter zu belasten.

Im Sommer gilt der Schatten als der beste Verbündete. Er reduziert nicht nur die Hitzeauswirkungen auf den Körper, sondern auch die Gefahr eines Sonnenbrandes oder des sog. Sonnenstichs (im schlimmsten Fall den Hitzekollaps). Um es gar nicht so weit kommen zu lassen, sollten Sie sich, wann immer möglich, im Schatten aufhalten und bei Sonneneinstrahlung auf luftige Kopfbedeckungen (z.B. Sonnen- oder Strohhüte) zurückgreifen – insbesondere für Babies, Kleinkinder und Senioren.

Jeden Sommer liest man immer wieder tragischerweise in den Schlagzeilen von Kleinkindern oder Tieren, die nur kurz in stehenden Fahrzeugen zurückgelassen wurden. Bei direkter Sonneneinstrahlung können im Fahrzeuginneren schnell über 50 Grad entstehen. Lassen Sie daher Ihr Kind/Ihr Tier, und sei auch noch so kurz, nie im Auto zurück!

Wichtig ist vor allen Dingen bei Hitze auf die Signale des eigenen Körpers zu hören. Kopfschmerzen, Schwindel oder schwere Arme/Beine können die ersten Anzeichen eines Hitzekollaps sein. Begeben Sie sich umgehend an einen kühlen, schattigen Ort, trinken Sie etwas und rufen Sie, wenn nötig Hilfe.

Weitere Tipps finden Sie auf: Hitzetipps | Aktuelles | zivilschutzverband.at

Europaliteraturkreis

Offener Leseabend,
2. Juni 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Literaturcafé
23. Juni 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von E. T. A. Hoffmann (200. Todestag) und Ernst Rowohlt (135. Geburtstag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Haiku – Abend
30. Juni 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Ein „Arbeitsabend" für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen. Auch Besucher sind eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren . . .

Filmklub

2. Juni 2022: „Geistig fit im Alter" – Vortrag von Manuela Künster um18.00 Uhr
7. Juni 2022: STM 2021 Horst Hubbauer (Wien) zu Gast im Filmklub Kapfenberg
14. Juni 2022: Ehemaliger STM und Filmprofi Houchang Allahyari zu Gast im Filmklub
21. Juni 2022: Rückblick auf die STM 2022 in Fieberbrunn
25. Juni 2022: Sommerfest bei Benno Buzzi: geplanter Beginn 15.00 Uhr
28. Juni 2022: Dalmatinischer Abend bei NIKI mit Garnelen – Verkostung (18.00 Uhr)
Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr
www.filmklubkapfenberg.at

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Stammtisch

1.6.2022
16.00h

Haus der Begegnung Altstadt

Gesprächs-runde

2.6.2022

Treffpunkt ist jeweils um 18.00h in der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg.
Telefonische Voranmeldung erbeten!
Kontakt: Obfrau Barbara Rathgeb 0664/4851794

Ausstellung von Rosemarie Hirtenlehner

Vernissage:
2.6.2022
19.00h

KUlturZentrum

Ausstellungsdauer bis 24. Juli 2022

Kindernotfall-Crashkurs

2.6.2022
15.30 – 17.30h

Workshop im Familien-WohnZimmer

Kostenlos
ohne Anmeldung

Bürgerservice-Sprechtag

7.6.2022
Flugplatzrestaurant (Pötschachgasse 18)
21.6.2022
Europahaus in der Hochschwabsiedlung
jeweils um 17.00h

Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606

Vortrag

8.6.2022,19.00h

Spiel!Raum

Den Blutzucker im Blick: Diabetes in den Griff bekommen

Referentin: Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Julia Mader
Anmeldung: 0810/081060 oder meinmed.at/veranstaltungen; Eintritt frei!

Baby und Kleinkinder Flohmarkt

11.6.2022,
9.00 – 12.00h

Grazer Straße vor der ISGS Drehscheibe

Kleinkinderprogramm

Tischreservierung unter: 0650/690594

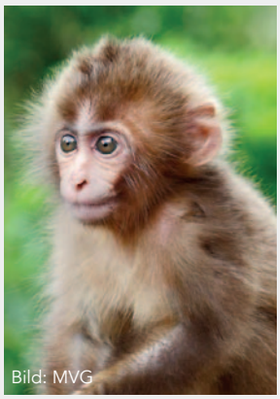
Benefizver-anstaltung Rotary Club

11.6.2022
ab 17.00h

Hotel Böhlerstern
Versteigerung verschiedener Kunstwerke regionaler Künstler. Erlös kommt Schutzsuchenden in der Region zu Gute.

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Tagesfahrt Affenberg Landskron

12.6.2022

Busfahrt & Eintritt Erwachsener € 54,00
Kind € 48,00
Buchungstelefon:
03862/22044-212

Zivilschutz-vortrag

14.6.2022,
17.00h

Haus der Begegnung Schirmitzbühel

Referent: Heribert Uhl

Jubiläumsfest 100 Jahre Musikverein Pogier

19.6.2022
10.30h

Vorplatz Musikerheim/Rüsthaus Pogier

Das Rätsel Kinderschlaf

21.6.2022,
15.30 – 17.00h

Vortrag im Familien-WohnZimmer

Kostenlos, ohne Anmeldung

Boccia Oida

2.7.2022

Boccia Turnier ab 10.00 Uhr

Zeltfest und Disco ab 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg-Diemlach

Sommer-konzert

5.7.2022
19.30h

Hauptplatz Kapfenberg

Symphonisches Orchester Kapfenberg, Mitglieder des Joseph-Haydn-Orchesters Bruck

Infos: www.musik-schule-kapfenberg.at

Latin meets Classic

6.7.2022
19.30h

Hauptplatz Kapfenberg

Tres Alegrias & Orchester spielen Another Tomorrow

Infos: www.musik-schule-kapfenberg.at

King of Pop A Tribute to Michael Jackson

7.7.2022
19.30h

Hauptplatz Kapfenberg

Big Band Kapfenberg

Infos: www.musik-schule-kapfenberg.at

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Bllacaku Noah, 20.02.2022
Görgl Apollonia Marietta, 28.11.2021
Hörtner-Joneitis Leandro, 23.03.2022
Hoffmann Lilith Marie, 30.03.2022
Robu Ruth, 19.04.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

30.04.2022
Bäk Thomas & Reitbauer Bianca Elisabeth
DI (FH) Klemmer Marco Roman &
Cruz Isnado Margarita Edith

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Kießl Helmut
Kogler Johann
Eisentopf Anna
Stessl Herbert
Schabereiter Ingeborg
Konrad Hannelore
Leimberger Maria
Günther Hermann
Löschnig Horst Dieter
Eder Elfriede
Pierer Ilse
Prinz Anneliese
Printschitsch Gerlinde
Weberhofer Walter
Nindl Ingrid Eleonore
Pelant Brigitte
Peschek Karin
Wajs Ingeborg Emma
Fuchs Walter Leopold
Ranzenbacher Siegfried
Reiterer Heidemarie

85 Jahre:
Haubenwallner Emma
Ganzer Johann
Holzheu Klothilde
Kovacic Peter Ing.
Stuhl Emma

90 Jahre:
Rochl Walter Anton
Grassauer Aloisia
Schwarz Friedrich Alois
Schöberl Angela
Sturm Magdalena

91 Jahre:
Kacsur Leopoldine
Grimm Kurt

92 Jahre:
Götzl Hermine
Prenner Erna
Györkös Sieglinde Johanna
Breyner Hermine

93 Jahre:
Windisch Othmar
Brabsche Franz
Gorianc Auguste
Gruber Alois

95 Jahre:
Bruggraber Maria
Eder Gertrud
Puecher Aloisia Anna
Nicht Margarethe

97 Jahre:
Feiertag Franz Maria

Goldene Hochzeiten:
Cäcilia Theresia & Friedrich Baumgartner
Elfriede & Richard Brandstetter
Ingeborg Maria Luise & Heinz Kapeller
Liselotte & Johann Konrad Florian Pink
Johanna Gertrude & Karl-Heinz Stolz

Diamantene Hochzeit:
Maria & Karl Maurer
Waltraud & Franz Jan

Eiserne Hochzeit
Maria & Franz Gatternig
Margareta & Heribert Kargl

Bild: Shutterstock

Bild: zVg.

Franz und Gerhardine Scharfegger, Diamantene Hochzeit

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Haiden Hermine
17.07.1930 | 10.05.2022, **91**
Aufegger Wilhelm
06.07.1934 | 10.05.2022, **87**
Noda Stefan
01.05.1927 | 10.05.2022, **95**
Feitl Erwin
30.05.1933 | 08.05.2022, **88**
Reiter Maria, geb. Leitenbauer
16.02.1932 | 07.04.2022, **90**

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum:

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Anna-Lena König, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
7. Juni 2022
Telefon:
03862/22501-1011
aline.holzer@kapfenberg.gv.at
isabella.speer@kapfenberg.gv.at
anna-lena.koenig@kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN
Burg Oberkapfenberg
23.
Ritterfest
mittelalterliches
ritterfest
burg oberkapfenberg
25. & 26. juni 2022
Das schönste historische Fest Österreichs!
Ritterkämpfe, Gaukler, Musik der Spielleut' und Vaganten,
Greifvögel, mittelalterlicher Markt und vieles mehr...
Einlass: Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 13,–/pro Tag - Vor-Vk. € 11,–/pro Tag
Ermäßigte Karten € 9,–/pro Tag im Vor-Vk. € 8,–/pro Tag
Kinder bis 14 Jahre frei!
Greifvogelflugschau € 5,–/pro Vorstellung
Die Karten für die Greifvogelschau sind im Burgbüro erhältlich.
Infos und Vorverkauf: 03862/22501-1608 - kuz@kapfenberg.gv.at
Gratis Bus vom Roseggerpark, Sportzentrum, Waldcafe VIDA und Europaplatz auf die Burg
Info und Details zum Programm unter
www.ritterfest.at
Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS
HOCH
STEIERMARK
www.compact-druck.at